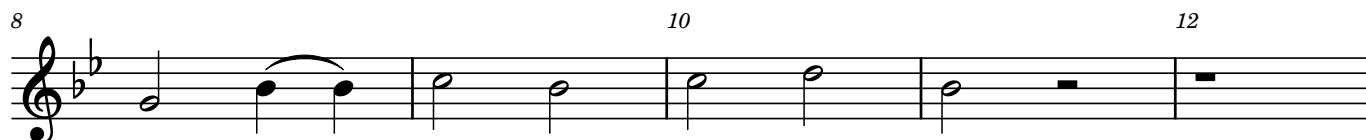


Nun komm, der Heiden Heiland

EG 4



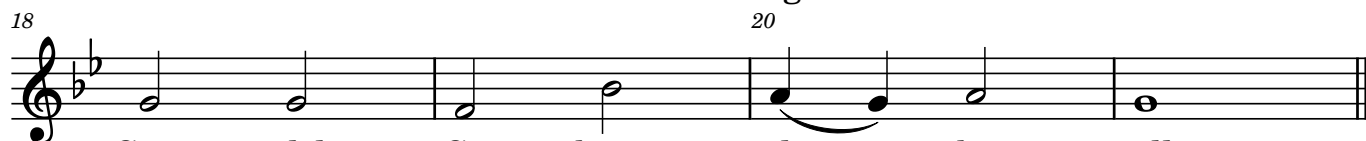
1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, t
2. Er ging aus der Kam - mer sein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her
4. Dein Krip - penglänzt hell und klar,
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan,



der Jung - frau - en Kind er - kannt,
dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
und kehrt wie - der zum Va - ter,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Lob sei — Gott seim ein' - gen Sohn,



dass sich wun - der al - le Welt,
Gott von Art und Mensch ein Held,
fuhr hin - un - ter zu — der Höll
Dun - kel muss nicht kom - men drein,
Lob sei Gott dem Heil - gen Geist



Gott solch Ge - burt ihm — be - stellt.
sein Weg er zu lau - fen eilt.
und wie - der zu Got - tes Stuhl.
der Glaub bleib im - mer — im Schein.
im - mer und in E - wig - keit.